

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



April 2022

Liebe Gemeinde,

gerade noch waren wir voller Hoffnung, dass wir die Entbehrungen der Corona-Pandemie nun bald hinter uns lassen können und sich Tür und Tor öffnen für einen wunderbaren Frühlingsanfang. Stattdessen beginnen wir uns daran zu gewöhnen, dass wir mitten in Europa im 21. Jahrhundert seit 5 Wochen mit den täglichen fürchterlichen Nachrichten und Bildern eines grausamen Krieges in der Ukraine konfrontiert sind. Wir dürfen und müssen empört sein darüber, dass eine Glaubensgemeinschaft wie die russisch-orthodoxe Kirche sich im Netz eines irrlichternden Diktators verfängt und Mitverantwortung trägt für das Grauen des Krieges. Dieser Zustand ist für unser zivilisatorisches und christliches Selbstverständnis unwürdig und beschämend.

Der verirrte Missbrauch von Macht sät in den Köpfen von Millionen Menschen Angst und Furcht, wir fühlen uns hilflos, ja ausgeliefert – aber wir sind es nicht. Hilfe ist möglich und nötig, im Kleinen vor Ort durch die vielfältige, selbstlose Unterstützung der schutzsuchenden ukrainischen Bürger (siehe hierzu auch unter „7. Ukrainehilfe Königstein“) und im Grossen durch die hohe Spendenbereitschaft und die sich u.a. daraus ergebenden Hilfskonvois für die Bedürftigen in der Ukraine sowie die Stärkung der Selbstverteidigung des ukrainischen Staates gegen den Aggressor auf politischem Wege.

Unsere Grundüberzeugung des Primats der friedlichen Konfliktlösung ist erschüttert - denn wir müssen uns fragen, ob ein

scharfes Wort noch gegen ein scharfes Schwert besteht ? Aber neben der Frage einer notwendigen militärischen Wehrhaftigkeit gibt es eine allumfassende Hoffnung: denn wieder einmal zeigt sich, dass das Aufflammen der niedrigsten Instinkte sogleich zu einem überwältigenden Friedens-Feldzug unserer „conditio humanitatis“ führt – das glühende Schwert der Mitmenschlichkeit, der Solidarität und der grenzenlosen Hilfsbereitschaft wird auch im Feuersturm der diktatorischen Barbarei geschmiedet.

Daher lohnt es, dass wir in unserem Glauben und unserer Hoffnung auf einen baldigen Frieden festbleiben und darauf vertrauen, dass am Ende gewiss ein jeder auch vor Gott Zeugnis ablegen und sich seiner Taten verantworten muss.

Ihr Dr. Joerg Unger, Vorsitzender des  
Kirchenvorstands,  
und Ihr Lothar Breidenstein, Pfarrer



---

## Inhalt

1. Erweiterter Zugang zu unseren Gottesdiensten
2. Bethel-Sammlung am 1. April
3. Der Kindergottesdienst startet wieder
4. „Fröhliche Mittwochsrunde“ am 13. April
5. Karwoche und Ostern
6. EKHN 2030: Kooperation mit unseren Nachbargemeinden
7. Ukrainehilfe Königstein  
EIN BLICK IN DIE NACHBARSCHAFT
8. Kronberg: Einladung zum Nachtgebet  
Komplet in der Johanniskirche (3G)

9. Kronberg: Kinderkreuzweg

10. Schönberger Forum: „Wie theologisch ist der Krimi?“

11. Oberhöchstadt: Wöchentliches Friedensgebet

---

## 1. Erweiterter Zugang zu unseren Gottesdiensten

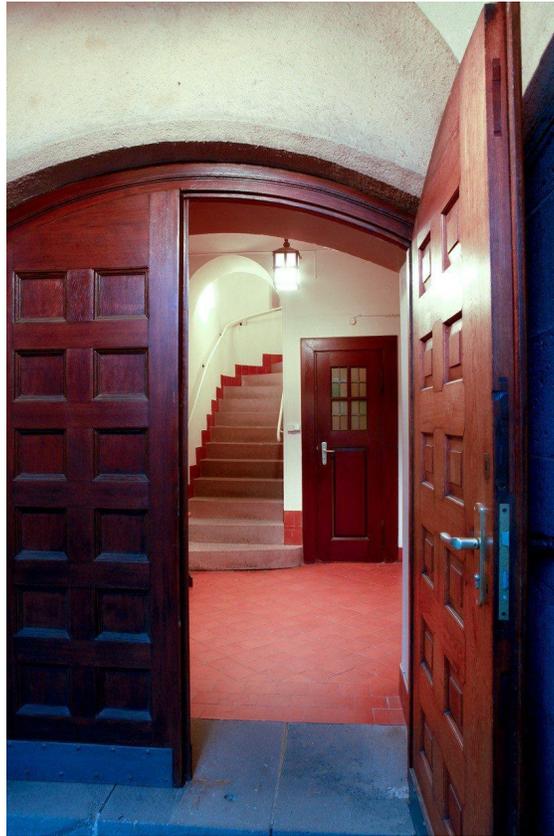
Mit dem Wegfall einiger Corona-Vorschriften können wir auch den Zugang zu unseren Gottesdiensten erleichtern.

Ab sofort gilt für den Besuch die 3G-Regel: geimpft – genesen – getestet.

Das bedeutet: Wer keinen Impfnachweis hat, kann mit einem tagesaktuellen Schnelltest aus einem Testzentrum mitfeiern.

Eine Beschränkung der Plätze ist nicht mehr vorgesehen. Daher entfällt in der Regel auch die Anmeldung.

Dennoch achten wir aufeinander. So tragen wir weiterhin Masken im Gottesdienst, die uns das gemeinsame Singen erlauben.



„© WGT“

---

## 2. Bethel-Sammlung am 1. April

Die Bethel-Sammlung findet in Falkenstein in diesem Jahr am 1. April statt.

In der Zeit von 10–14 Uhr nehmen wir Ihre Kleiderspende in der Garage am Pfarrhaus in der Gartenstraße 1 entgegen.

Auch noch bis zu Sonntag Abend können Sie dort Kleiderspenden ablegen.

Da die Abholung bereits am Montag früh ist, können wir danach nichts mehr annehmen.



### 3. Der Kindergottesdienst startet wieder

Ab sofort trifft sich der KiGo wieder!  
 Jeden Sonntag um 11.15 Uhr, bei schönem Wetter draußen unter den Eichen.  
 Wenn das Wetter schlecht ist, feiern wir hygienegerecht im Arno-Burckhardt-Saal.  
 Anschließend gibt es noch für die Besucher der beiden Gottesdienste für Große und Kleine einen kleinen Umtrunk.  
 Das KiGo-Team freut sich auf alle Kinder und gerne auch ihre Eltern!

Martin-Luther-Gemeinde 

**KINDERGOTTESDIENST**

Es geht wieder

LOS!



Jeden Sonntag um 11.15 Uhr  
bei schönem Wetter draußen

### 4. „Fröhliche Mittwochrunde“ am

## 13. April

Auch in der Karwoche kommt die „Fröhliche Mittwochrunde“ zusammen. Am **Mittwoch, 13. April um 15 Uhr** werden die Seniorinnen miteinander das Abendmahl feiern. Und natürlich gibt es auch Grüne Soße!




---

## 5. Karwoche und Ostern

In der Karwoche und an Ostern können wir die Gottesdienste wieder in unserer Kirche feiern. Der Zutritt erfolgt unter 3G, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Hier die Übersicht über unsere Gottesdienste:

Palmsonntag, 3. April, 11.15 Uhr:

**„Was tröstet und guttut“ – Abendmahlsgottesdienst**

Im Rahmen der Reihe „Der Passion Geschichten geben“ gestalten diesen Gottesdienst die Konfirmanden mit.

Gründonnerstag 14. April, 18 Uhr

**Tischabendmahl im Arno-Burckhardt-Saal**

Gemeinsam am festlich gedeckten Tisch feiern wir das Abendmahl mit einer Bildmeditation. Anschließend gibt es Grüne Soße.

Karfreitag, 15. April, 11.15 Uhr

**Abendmahlsgottesdienst zum Karfreitag** mit Musik für zwei Celli. Leitung und Orgel: Alexander Grün.

Osternachtfeier am Ostersonntag, 17. April,

5.30 Uhr

**Osternachtfeier**

Wir entzünden das Osterfeuer und bringen es in die Kirche.

Ostersonntag, 17. April, 11.15 Uhr

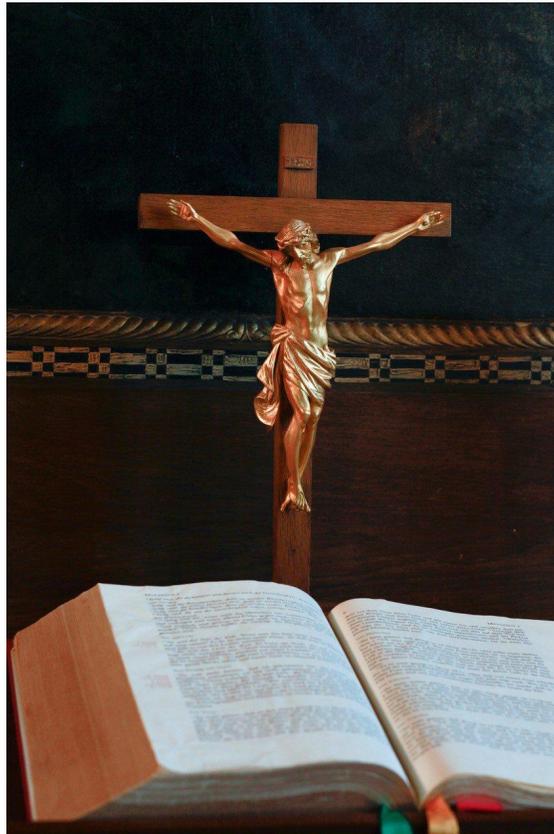
**Festlicher Ostergottesdienst**

Musik: Markus Privat, Trompete, Alexander Grün, Orgel

Ostermontag, 18. April, 11.15 Uhr

**Gottesdienst**

Musik: Susanne Vogel, Violine, Alexander Grün, Orgel



---

## 6. EKHN 2030: Kooperation mit unseren Nachbargemeinden

Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) befindet sich mitten in einem Reformationsprozess. Angesichts gesellschaftlicher Veränderungen und knapper werdender Ressourcen hat Sie im Rahmen des Programms „EKHN 2030“ beschlossen, dass sich Gemeinden zu Kooperationen, sogenannten

Nachbarschaftsräumen, zusammenschließen. Zielsetzung ist es, angesichts schwindender Gemeindegliederzahlen und aufgrund des sich intensivierenden Pfarrpersonenmangels größere Räume zu schaffen, die zusammenarbeiten und so mehr leisten können als alleine. In einem Unternehmensumfeld würde man von „Synergienutzung“ sprechen.

Der Kirchenvorstand hat dazu beschlossen, dieses für unser Gemeindeleben wichtige Thema früh und initiativ anzugehen. Daher führen wir seit einigen Monaten Gespräche mit unseren Nachbargemeinden Kronberg, Schönberg und auch seit kurzem Oberhöchstadt.

Was ist uns bei diesem Thema wichtig:

§ Wir wollen gerne die Vorteile einer intensiveren Zusammenarbeit nutzen, um die Qualität der Angebote für unsere Gemeinde zu erhöhen bzw. auszubauen. Das kann Seelsorge, Pfarrervertretung, Jugendarbeit aber auch Hospizangebote beinhalten

§ Die Martin Luther Gemeinde soll weiterhin mit eigenem Kirchort, einem Pfarrer im Dorf und Haushalt agieren können.

§ Die Kirche ist weiterhin ein Zentrum der Gemeinde. Neben den Gottesdiensten sowie vielen Veranstaltungen aber natürlich auch Feiern wie Trauungen, Taufen und Konfirmationen bietet sie ein gern angenommenes Angebot an.

Wenn uns dies gelingt und wir darüber hinaus auf Basis unserer freundschaftlichen Nachbarschaft über gemeinsame Initiativen, Strukturen und Angebote Mehrwert schaffen können, ist das ein wirklich lohnendes Projekt.

In einem ersten Schritt wollen wir konkrete Themen mit den Kronberger Gemeinden gemeinsam angehen. So ist bereits ein Kanzeltausch der Pfarrpersonen untereinander verabredet, wir werden einen gemeinsamen Kinderbibeltag begehen, eine übergemeindliche Konfirmandenfreizeit

anbieten und alle zusammen überlegen, wie wir unsere Gemeindeglieder durch teilweise gemeindeübergreifende Informations- und Medienangebote künftig besser informiert und interessiert halten können. Die Kirchenvorstände der Gemeinden planen weiterhin eine gemeinsame Fortbildung.

Wir werden über dieses für die Gemeinde sehr wichtige Projekt in regelmäßigen Abständen weiter berichten und freuen uns über Anregungen und Fragen.



---

## 7. Ukrainehilfe Königstein

Die Not der Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine geflüchtet sind, bewegt auch die Menschen im Taunus sehr. Viele Menschen spenden nicht nur, sondern engagieren sich auch ganz konkret, z.B. indem sie Wohnraum zur Verfügung stellen.

Auch hier in Falkenstein haben Geflohene Zuflucht und Unterstützung gefunden. Viele private Initiativen zeigen, wie vielfältig die Verbindungen in die Ukraine sind.

Wenn auch Sie etwas tun möchten, können Sie sich gerne an die Ukrainehilfe Königstein wenden. Dort wird die Arbeit für die Vertriebenen gebündelt.

Alle Informationen finden Sie unter <https://ukrainehilfe-koenigstein.de>

Sprechen Sie auch uns gerne an! Wir vermitteln Ihre Hilfe gerne und können auch Spenden dorthin leiten, wo sie gebraucht werden.



---

## EIN BLICK IN DIE NACHBARSCHAFT

### 8. Kronberg: Einladung zum Nachtgebet Komplet in der Johanniskirche (3G)

Die Gemeinde St. Johann Kronberg lädt in der Tradition der Stundengebete in der Karwoche zum Nachtgebet, der Komplet, ein. Das Nachtgebet mit seinen gregorianischen Gesängen schafft eine ganz eigene Atmosphäre zur Einstimmung auf die Karwoche und Ostern. Die verschiedenen Lesungstexte der fünf Tage haben ein gemeinsames Thema. Beginnend mit dem Palmsonntag, 10. April 2022, findet die Komplet bis Gründonnerstag, 14. April 2022, jeweils um 20:30 Uhr in der Johanniskirche in Kronberg statt.



# K O M P L E T K A R W O C H E K R O N B E R G

Bild: Ralf Peter Reimann

## 9. Kronberg: Kinderkreuzweg

Am **Samstag, 2. April 2022**, treffen sich Kinder im Alter von 3–10 Jahren zum Kinderkreuzweg. Hast auch du Lust, mehr über die Ereignisse rund um Karfreitag und Ostern zu erfahren? Dann besuche mit uns verschiedene Stationen in der Kronberger Altstadt.

Treffpunkt ist um 10:00 Uhr am Ev. Pfarramt (Wilhelm-Bonn-Straße 1, Kronberg). Deine Eltern können dich um 11:30 Uhr an der Johanniskirche (Friedrich-Ebert-Straße 18) wieder abholen. Wir freuen uns auf Dich!



# K I N D E R K R E U Z W E G K R O N B E R G

Bild: Birgit Arndt

## 10. Schönberger Forum: „Wie theologisch ist der Krimi?“

„Wie theologisch ist der Krimi?“ So fragt die Theologin und Krimiautorin Prof. Dr. Angela Rinn im April im Schönberger Forum.

Die Markusgemeinde Schönberg lädt herzlich ein zur Lesung mit Gespräch am **Montag, 04.04.2022, 20:00 Uhr** im Gemeindezentrum der Markus-Gemeinde, Friedrichstraße 50, 61476 Kronberg-Schönberg

Die nächsten Termine finden Sie auf der Homepage der Markus-Gemeinde unter [www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de](http://www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de)



---

## 11. Oberhöchstadt: Wöchentliches Friedensgebet

Zu einem Friedensgebet lädt die evangelische Kirchengemeinde Oberhöchstadt an jedem Freitag um 18 Uhr ein. Das Gebet um Frieden für die Ukraine und in der Welt soll verbunden werden mit Informationen zur aktuellen Lage. Die Veranstaltung dauert ungefähr eine halbe Stunde und findet statt in der Evangelischen Kirche, Albert-Schweitzer-Straße 2 in Kronberg-Oberhöchstadt.

Weitere Information erhalten Sie bei  
Pfarrerin Ina J. Petermann unter Telefon  
06173-3276217.



---

## Kontakt

Ev. Martin-Luther-Gemeinde Falkenstein  
Gartenstraße 1  
61462 Königstein i.T.

Pfarrer Lothar Breidenstein  
+49 6174 7153  
+49 173 3111483  
[Lothar@Breidenstein-online.de](mailto:Lothar@Breidenstein-online.de)

## Pfarramt

Gartenstraße 1  
61462 Königstein i.T.  
+49-6174-7153  
[Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de](mailto:Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de)

Öffnungszeiten:  
Dienstag, Donnerstag, Freitag:  
9 - 12 Uhr

[Impressum](#) | [Datenschutz](#)

Ev. Martin-Luther-Gemeinde Falkenstein  
Gartenstraße 1  
61462 Königstein im Taunus

[www.evangelische-kirche-falkenstein.de](http://www.evangelische-kirche-falkenstein.de)

*Newsletter abbestellen*

---